

Der Blaue Rabe



Erster Lesespaß



Werner Färber

So ein Bruder!

Mit Bildern von Sabine Kraushaar

Ravensburger

Silke setzt sich an den Küchentisch.
Sie holt ihr Heft
aus der Schultasche.
Silke macht Hausaufgaben.
Gerade hat sie die richtige Seite
im Buch gefunden,
da klingelt es an der Wohnungstür.
Silke sieht auf die Uhr.
Das ist bestimmt ihr Bruder Robin.
Der kommt immer um diese Zeit
aus dem Kindergarten.



Silke schaut durch den Türspion.
Im Treppenhaus
ist niemand zu sehen.
Dann ist es ganz sicher Robin.
Er versteckt sich nämlich immer,
nachdem er geklingelt hat.





Diesmal will Silke
Robin schmoren lassen.
Sie findet es doof,
dass er ständig
denselben Streich spielt.

Na bitte – schon klingelt es wieder.
Gleichzeitig donnert jemand
gegen die Tür.

„Wer ist da?“,
fragt Silke scheinheilig.

„Silke! Mach auf!
Schnell! Ich muss mal!“

Das klingt dringend.
Silke macht die Tür auf.
Robin drängt an ihr vorbei.
Die Hose hat er schon auf.
Er stürzt ins Badezimmer.

„Du bist gemein!“,
ruft Robin aus dem Badezimmer.

„Du hast mich extra lange
draußen warten lassen!“

„Selber schuld“, sagt Silke.

